NICOLAS ECONOMOU/NURPHOTO/GETTY IMAGES

Wie sicher sind Amerikas Atomwaffen in Europa?

Amerikas Nachlässigkeit wird “schreckliche Wirklichkeits-Konsequenzen” haben.

- Josue Michels
- 28.06.2021

US-Soldaten haben laut einem am 28. Mai vom Recherchennetzwerk Bellingcat veröffentlichten Bericht geheime Details über amerikanische Atomwaffen in Übersee ins Internet gestellt. Dies ist nur die jüngste Geschichte in einer langen Reihe von Sicherheitslücken rund um Amerikas in Europa stationierten Atomwaffen.

„Für US-Soldaten, die mit der Verwahrung von Atomwaffen in Europa beauftragt sind, steht viel auf dem Spiel“, schrieb Bellingcat. „Sicherheitsprotokolle sind langwierig, detailliert und müssen auswendig gelernt werden. Um diesen Prozess zu vereinfachen, haben einige Service-Mitglieder öffentlich sichtbare Karteikarten-Lern-Apps verwendet – und dabei versehentlich eine Vielzahl sensibler Sicherheitsprotokolle über US-Atomwaffen und die Basen, in denen sie gelagert werden, preisgegeben.“ Die jüngsten Lecks enthüllen auch die Bunker und die dazugehörigen Tresore, die diese Atomwaffen enthalten.

Dr. Jeffrey Lewis, Direktor des East Asia Nonproliferation Programm am James Martin Center for Nonproliferation Studies, bezeichnete die Ergebnisse als „eklatanten Verstoß“ und fügte hinzu, dass „die Geheimhaltung über die Stationierung von US-Atomwaffen in Europa nicht deswegen existiert, um die Waffen vor Terroristen zu schützen, sondern nur, um Politiker und Militärs davor zu bewahren, harte Fragen darüber beantworten zu müssen, ob die Vereinbarungen über die gemeinsame Nutzung von Atomwaffen in der NATO heute noch sinnvoll ist. Dies ist eine weitere Warnung, dass diese Waffen nicht sicher sind.

US-Beamte haben wiederholt gewarnt, dass die Sicherheit an diesen Standorten nicht hoch genug ist. Im Jahr 2010 beispielsweise konnten Friedensaktivisten auf der belgischen Luftwaffenbasis „kleine Brogel“, die amerikanische Waffen beherbergt, herumlaufen.

Deutschlands zweiter Verteidigungsminister, Franz Josef Strauß, drängte seinerzeit darauf, dass Deutschland kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs Atomwaffen erhält. Nach vielen Debatten erlaubten die USA Deutschland den Zugang zu den Bomben. Aber Henry Kissinger, alarmiert durch Strauss' Ehrgeiz, warnte die Kennedy-Regierung 1961, dass Strauss plante, sich diese Waffen „einfach zu nehmen“, wenn er es für richtig hielt. Kissinger schlug vor, dass Amerika seine Atomwaffen in Deutschland so sichern sollte, dass es „praktisch unmöglich“ wäre, sie ohne amerikanische Zustimmung einzusetzen.

Wie gut hat Amerika diesen Rat beherzigt?

Kaum jemand in der heutigen Welt scheint in Betracht zu ziehen, dass Deutschland diese Bomben für seine Zwecke einsetzen könnte. Doch im Rahmen der Nato-Mission „Steadfast Noon", die jedes Jahr im Oktober stattfindet, üben Deutschland und die Niederlande den Einsatz der taktischen Atomwaffen B61, die Amerika in Europa stationiert hat. Deutschland steuert Tornado-Jets bei, die die Atombomben tragen können. „Die deutsche Luftwaffe trainiert mit NATO-Partnern für das Horrorszenario eines Atomkriegs“, schrieb *Die Welt* am 18. Oktober 2019 in einem Artikel mit dem Titel „Die Bundeswehr trainiert in geheimer Übung für den Atomkrieg”

In „Europas atomares Geheimnis“ schrieb der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, über die Sicherheit von Amerikas Atomwaffen in Übersee:

Es ist beängstigend, dass die USA so sorglos mit etwas so tödlich Gefährlichem umgehen! Das ist die Art von Fehler, die verheerende Folgen für die reale Welt haben wird.

Denken Sie, dass die europäischen Nationen, die diese Waffen beherbergen, so gleichgültig damit umgehen wie die Amerikaner?

Amerika hat diese Hunderte von Bomben so *konstruiert*, dass sie an Flugzeugen des jeweiligen Gastlandes montiert werden können. In einem Artikel vom 2. Dezember 2009 schrieb das Nachrichtenmagazin *Time* unter dem Titel „Was tun mit Europas geheimen Kernwaffen?“ folgendes: „Zwanzig Jahre nach dem Fall der Berliner Mauer bleiben holländische, belgische, italienische und deutsche Piloten weiterhin in *Bereitschaft für einen Atomkrieg“* (Hervorhebung von mir). Das stimmt. Deutschland und Italien – Amerikas erbitterte Feinde im 2. Weltkrieg – befinden sich in Bereitschaft, einen nuklearen Krieg zu führen mit Bomben, die den Vereinigten Staaten gehören!

Das NATO-Bündnis wurde während des Kalten Krieges in erster Linie als Schutzschild gegen die Sowjet-Union geschaffen. Die Website der NATO besagt folgendes über die nukleare Kapazität des Bündnisses: „Atomstreitkräfte, die in Europa stationiert und der NATO verpflichtet sind, bilden eine wesentliche politische und militärische Verbindung zwischen den europäischen und den nordamerikanischen Mitgliedern des Bündnisses. Die Allianz wird deshalb angemessene Atomstreitkräfte in Europa aufrechterhalten“ (24. April 1999).

Aber jetzt gibt es *neue Feinde* auf der Weltbühne, und die USA können nicht sehen wer diese Feinde sind!

Denken Sie über die Möglichkeit einer atomaren Katastrophe nach. Nur wenig könnte jene Nationen daran hindern, diese Bomben zu übernehmen und sie nach eigenem Gutdünken einzusetzen. Vorstellbar wäre, dass diese Kernwaffen gegen Amerika gerichtet werden könnten!

Obwohl Amerika vielleicht nicht über diese Entwicklungen besorgt ist, warnt die Bibel, dass Deutschland tatsächlich einen weiteren, noch verheerenderen Weltkrieg beginnen wird.

Sich auf Deutschland mit seinem alten Namen Assyrien beziehend, sagt die Bibel: „Wehe Assur, der meines Zornes Rute und meines Grimmes Stecken ist!“ (Jesaja 10,5). In verschiedenen anderen Bibelstellen offenbart die Bibel, dass sich Gottes Zorn erneut gegen sein Volk Israel wenden wird (damit sind vor allem die USA, Großbritannien und die jüdische Nation im Nahen Osten gemeint). In Sünde verstrickt, sind diese Nationen gegenüber der größten Bedrohung ihrer Sicherheit gleichgültig geworden. Tatsächlich haben sie sich ihren „Liebhabern" zugewandt und Gott abgelehnt – ihre einzige wahre Quelle der Sicherheit (Hesekiel 23,5). Aber durch ihr falsches Vertrauen in Deutschland haben sich die Nationen Israels, wie Herr Flurry schrieb, selbst in diese Situation eines der schockierendsten Verratsfälle in der Geschichte gebracht!“ (Vers 9).

Das jüngste Informationsleck über Amerikas Übersee-Atomwaffen hat nur weiter entlarvt, wie sorglos Amerika mit diesen „tödlich gefährlichen“ Waffen umgeht. Um mehr darüber zu erfahren, wohin diese Sorglosigkeit führen wird, lesen Sie Herrn Flurrys Artikel „Europas atomares Geheimnis“.